

Ritter Alois, Dr. iur., Landtagsabgeordneter

1897 - 1966

* 9.6.1897 in Ruggell, † 31.1. 1966 in Vaduz, Bürger von Ruggell. Sohn von Wilhelm Ritter und Maria geb. Biedermann. ∞ 1928 Isabella Gassner, drei Kinder (u.a. Karlheinz Ritter). Gymnasium in Feldkirch, Studium der Rechtswissenschaft in Wien, 1925 Dr. iur. utr. Ab 1926 Rechtsanwalt in Vaduz, 1926–1936 Partner von Wilhelm Beck, nach dessen Tod Inhaber einer eigenen Kanzlei. 1927–1928 Redaktor des "Liechtensteiner Volkswirts". 1936–1940 Vizepräsident der VU. 1945–1958 Landtagsabgeordneter (VU), 1954/55 Landtagspräsident. 1949–1953 Vizepräsident der VBI. 1959–1966 Vizepräsident des StGH.

Literatur: HLFL, Vogt, Landtag, S. 175

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	10.12.1921	Die Abgeordneten Gustav Schädler und Franz Xaver Gassner legen ihren Bericht "Briefmarkenskandal im Fürstentum Liechtenstein" vor, der auf Anregung der Veranstalter der Briefmarken-Demonstration vom 26.2.1921 gedruckt und mit einer Chronologie ergänzt wurde
Quellenedition 1900-1930	08.04.1927	Die Regierung erstattet dem Landtag und der Öffentlichkeit einen umfangreichen Bericht über das Scheitern der Klassenlotterie in Liechtenstein
Quellenedition 1900-1930	08.07.1927	Landtagspräsident Wilhelm Beck legt Fürst Johann II. die Gründe für die von ihm propagierte Errichtung einer diplomatischen Vertretung beim Heiligen Stuhl dar
Quellenedition 1928-1950	04.08.1928	Der Landtag schlägt Fürst Johann II. Josef Hoop zur Ernennung als Regierungschef vor
Quellenedition 1928-1950	21.09.1931	Die Regierung fordert die Akteure im Gesellschaftsgeschäft auf, jegliche Werbung im Ausland zu unterlassen
Quellenedition 1928-1950	08.06.1933	Die Rotter-Attentäter Rudolf Schädler, Peter Rheinberger, Eugen Frommelt und Franz Roeckle werden zu Kerkerstrafen zwischen 4 und 12 Monaten verurteilt
Quellenedition 1928-1950	17.11.1933	Alois Ritter erkundigt sich, ob Liechtenstein in das deutsch-schweizerische Transferabkommen einbezogen wird
Quellenedition 1928-1950	26.02.1936	Die Schweiz hält an der Anwendbarkeit sämtlicher Clearingabkommen mit Drittstaaten, namentlich mit Deutschland, auf Liechtenstein fest
Quellenedition 1928-1950	24.01.1937	Alois Vogt teilt der Regierung mit, dass Carl von Vogelsang das Land verlassen habe
Quellenedition 1928-1950	18.03.1938	Die Vaterländische Union stellt zum Zweck der inneren Befriedung des Landes Forderungen an die Bürgerpartei
Quellenedition 1928-1950	30.05.1938	Die Vaterländische Union gibt im Rahmen der innenpolitischen Befriedung die Namen der Kommissionsmitglieder zur Besprechung politischer Fragen mit der Bürgerpartei bekannt
Quellenedition 1928-1950	17.02.1939	Die Heimattreue Vereinigung setzt sich ein für die Schaffung eines Staatsschutzgesetzes
Quellenedition 1928-1950	22.12.1939	Martin Bendheim bittet Regierungschef Josef Hoop um die Gewährung eines Kurzaufenthaltes in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	18.02.1943	Die Vertreter der Regierungsparteien ersuchen Fürst Franz Josef II. um die Erlassung einer Notverordnung zur Verlängerung der Landtagsperiode
Quellenedition 1928-1950	11.02.1944	Die Regierung begründet ihr Interesse an der Einbürgerung von Rudolf Ruscheweyh
Quellenedition 1928-1950	03.05.1944	Die Regierung untersagt die Werbung im Ausland für die Gründung und Vertretung von liechtensteinischen Holdinggesellschaften
Quellenedition 1928-1950	02.03.1945	Die Regierung erwägt die Ausarbeitung eines Memorandums für die Alliierten in Sachen deutsches Fluchtkapital

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	25.06.1946	Der Landtag beschliesst, vor der Genehmigung des Washingtoner Abkommens weitere Erkundigungen in Bern einzuholen
Quellenedition 1928-1950	26.06.1946	Der Landtag genehmigt das Washingtoner Abkommen
Quellenedition 1928-1950	26.06.1946	Der Landtag beschliesst, das Washingtoner Abkommen zu genehmigen
Quellenedition 1928-1950	06.09.1946	Der Landtag erwägt eine Ministeranklage gegen Alois Vogt
Quellenedition 1928-1950	30.06.1947	Der Landtag stimmt der Weiterführung der Hilfsaktion zugunsten von Liechtensteinern in Österreich zu
Quellenedition 1928-1950	22.01.1948	Die schweizerische Fremdenpolizei hat keine Einwände gegen eine Einbürgerung Rudolf Ruscheweyhs in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	03.11.1948	Der Landtag debattiert über die Abtretung des Ellhorns an die Schweiz
Quellenedition 1928-1950	12.11.1948	Der Landtag debattiert über die Beziehungen zur Schweiz, insbesondere über die Abtretung des Ellhorns